



17.07.2020

Stadt sorgt für öffentliches WLAN im Roemer- und Pelizaeus-Museum

Ende Juni konnte im Neubau des Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) mit dem „WiFi4EU WLAN-Netz“ für Gäste kostenloses WLAN in Betrieb genommen werden. Die Stadt Hildesheim hatte sich dafür bei der Europäischen Kommission erfolgreich um einen Wifi4EU-Gutschein über 15.000 Euro beworben und den Zuschlag erhalten. Insgesamt wurden im neuen Teil des Museums 15 WiFi-Hotspots verbaut und als Internetanschluss steht eine moderne 250 MBit/s Super-Vectoring-Verbindung (SVDSL) zur Verfügung. Dank der neuen Hotspots kann das Museum jetzt auch in den verschiedenen Räumlichkeiten für Feiern und Tagungen sowie der Dachterrasse vom Pelizaeus-Pavillon kabelloses Surfen im Internet anbieten.

Im Jahr 2018 hatte die Europäische Kommission die Förderinitiative WiFi4EU mit einem Budget von 120 Millionen Euro bis 2020 ins Leben gerufen. Mit der Initiative sollen Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste von Kommunen in der gesamten EU über kostenlose WiFi-Hotspots in öffentlichen Räumen wie Parks, Plätzen, Verwaltungen, Bibliotheken, Museen und Gesundheitszentren einen hochwertigen Internetzugang erhalten. Einen Antrag zur Förderung können Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentliche Einrichtungen aus den EU-Mitgliedsstaaten und teilnehmenden EWR-Ländern stellen. Die eigentliche Förderung erfolgt über Voucher (WiFi4EU-Gutschein) die einen Wert von jeweils 15.000 Euro haben. Um einen Voucher zu erhalten, muss ein Antrag gestellt werden und die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip des Windhundverfahrens. Die Anträge werden somit in der Reihenfolge der Beantragung ausgewählt, wobei darauf geachtet wird, dass jedem Mitgliedstaat eine bestimmte Anzahl von Gutscheinen zugutekommt.